

EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG

Die Zündung einschalten, ohne den Motor anzulassen:

- Das Brems-/Kupplungsbedal nicht betätigen;
- Den Keyless Start-Knopf gedrückt halten, bis die Warnleuchten aufleuchten, und anschließend den Knopf loslassen.



Ist das Brems-/Kupplungsbedal betätigt, wenn der Keyless Start-Knopf gedrückt wird, startet der Motor.

ANLASSEN DES MOTORS



Den Motor niemals anlassen oder laufen lassen, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum befindet. Abgase sind giftig und können bei Einatmung zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.



Falls der Motor nicht startet, den Anlasser nicht weiter betätigen, da dies zum Entladen der Batterie führt. Außerdem kann der Katalysator beschädigt werden, wenn unverbrannter Kraftstoff durch den Auspuff austritt.

Hinweis: Aufgrund des längeren Glühkerzenbetriebs dauert es bei Dieselfahrzeugen bei niedrigen Außentemperaturen länger, bis der Motor durchdreht. In dieser Zeit muss das Kupplungsbedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) durchgetreten bleiben.



Die Dieselmotor-Glühkerzen-Warnleuchte zeigt während des Betriebs der Glühkerzen Dauerlicht.

ANLASSEN DES MOTORS: AUTOMATIKGETRIEBE

1. Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Smart Key befinden.
2. Darauf achten, dass der Wählknopf auf **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) steht.
3. Das Bremspedal fest durchtreten.
4. Den Start-Knopf drücken und loslassen. Der Motor wird automatisch angelassen, bis er anspringt. Es kann etwas dauern, bis bei Fahrzeugen mit Dieselmotor die Glühkerzen aufgeheizt sind. Dann wird der Motor automatisch angelassen, bis er anspringt.

ANLASSEN DES MOTORS: SCHALTGETRIEBE

Hinweis: Beim Anlassen des Motors das Gaspedal nicht betätigen.

1. Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Smart Key befinden.
2. Das Kupplungsbedal vollständig durchtreten.
3. Den Start-Knopf drücken und loslassen. Es kann etwas dauern, bis bei Fahrzeugen mit Dieselmotor die Glühkerzen aufgeheizt sind. Dann wird der Motor automatisch angelassen, bis er anspringt.

MOTOR SPRINGT NICHT AN

Hinweis: Dreht der Motor nicht durch, wenn der Keyless Start-Knopf gedrückt wird, und hat kürzlich ein Zusammenstoß stattgefunden, qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Dreht der Motor nicht durch oder springt er nicht an, an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Dieselmotoren:

Springt der Motor überhaupt nicht an, den Wählknopf auf **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) stellen (bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den Leerlauf einlegen) und den Keyless Start-Knopf drücken (bei durchgetretenem Bremspedal). Den Keyless Start-Knopf und das Bremspedal gedrückt halten, bis der Motor anspringt, und loslassen.

Dreht der Motor immer noch nicht durch oder springt er nicht an, an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

ABSTELLEN DES MOTORS

Vor dem Abstellen des Motors sicherstellen, dass das Fahrzeug bei angezogener Parkbremse sicher geparkt ist.

1. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählknopf auf **P** stellen bzw. bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den Leerlauf einlegen.

Hinweis: Ist beim Ausschalten der Zündung ein anderer Gang ausgewählt, verstellt sich der Wählknopf automatisch in die Stellung **P**, bevor er in die Mittelkonsole abgesenkt wird.

2. Den Keyless Start-Knopf drücken.

Hinweis: Die Parkbremse wird automatisch betätigt, falls dies nicht bereits geschehen ist.

ABSTELLEN DES MOTORS WÄHREND DER FAHRT

 Es ist nicht ratsam, den Motor während der Fahrt abzustellen. Sollte eine derartige Situation jedoch auftreten, ist das folgende Verfahren zu befolgen.

- Den Keyless Start-Knopf 2 Sekunden lang gedrückt halten oder
- Den Keyless Start-Knopf innerhalb von 2 Sekunden zweimal drücken.

In jedem Fall wird die Warnmeldung **Motor-stop Beteigt** auf dem Informationsdisplay angezeigt.

ERNEUTES ANLASSEN WÄHREND DER FAHRT

Wird der Motor während der Fahrt abgestellt, kann ein erneutes Anlassen während der Fahrt eingeleitet werden.

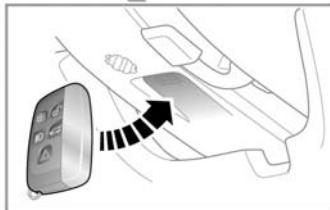
Automatikgetriebe – Den Leerlauf (**N**) einlegen und anschließend den Keyless Start-Knopf drücken. Sobald der Motor wieder startet, die Gangwahlstellung **D** (Fahrstellung) auswählen.

Schaltgetriebe – Die Kupplung betätigen und anschließend den Keyless Start-Knopf drücken. Sobald der Motor wieder startet, eine entsprechenden Vorwärtsgang einlegen.

KEYLESS START-HILFSVERFAHREN

Wurde das Fahrzeug mit der Notfall-Schlüsselklinge entriegelt oder wird der Smart Key nicht vom Fahrzeug erkannt, muss mit Hilfe des Keyless Start-Hilfsverfahrens die Alarmanlage ausgeschaltet und der Motor angelassen werden.

Das Keyless Start-Hilfsverfahren kann nur dann verwendet werden, wenn die Meldung **Smart Key nicht gefunden. Siehe Handbuch.** auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.



SL1890

Den Smart Key so gegen die Unterseite der Lenksäulenverkleidung halten, dass die Tasten nach unten zeigen.

Bei betätigtem Brems- (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) den Keyless Start-Knopf drücken und loslassen, um den Motor zu starten.

Sobald der Motor anspringt, muss der Smart Key nicht mehr unter die Lenksäule gehalten werden.

Hinweis: Wird der Smart Key nicht erkannt oder springt der Motor nicht an, an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Hinweis: Wird die Meldung **Smart Key nicht erfasst** angezeigt, sicherstellen, dass der Schlüssel in der richtigen Position gehalten wird, und erneut versuchen.

STOPP-START-SYSTEM (NUR SCHALTGETRIEBE)

Das Stopp-Start-System ist für eine optimierte Kraftstoffeffizienz konzipiert. Das System wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

Wurde der Motor durch das Stopp-Start-System abgestellt, leuchtet das **ECO**-Symbol auf.



Kommt das Fahrzeug zum Stillstand, steht der Schalthebel in Leerlaufstellung und wird das Kupplungspedal losgelassen, wird der Motor automatisch abgestellt.

Wird vor dem Einlegen eines Gangs das Kupplungspedal durchgetreten, springt der Motor automatisch wieder an.

Starten des Motors

BEDINGUNGEN, UNTER DENEN DER MOTOR NICHT AUTOMATISCH ABGESTELLT WIRD

Der Motor wird nicht automatisch abgestellt, wenn:

- Die Außentemperatur unter ungefähr 0 °C (32 °F) liegt;
- Die Außentemperatur über ungefähr 40 °C (104 °F) liegt;
- Der Motor seine normale Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat;
- Der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat;
- Die Fahrertür nicht vollständig geschlossen ist;
- Der Fahrer das Kupplungs- oder Gaspedal betätigt;
- Die Klimaanlage eine hohe Leistung erbringt;
- Der Ladezustand der Batterie niedrig ist;
- Eine Regenerierung des Dieselrußfilters (DPF) läuft;
- Die Bergabfahrkontrolle (HDC) oder ein Terrain-Response-Spezialprogramm ausgewählt wird.

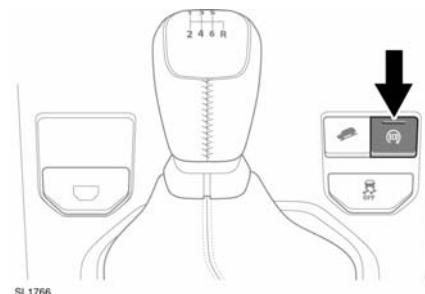
Hinweis: Das Stopp-Start-System wird deaktiviert, wenn die Elektrik eines Anhängers am Fahrzeug angeschlossen wird.

BEDINGUNGEN, UNTER DENEN DER MOTOR AUTOMATISCH WIEDER ANSPRINGT

Der Motor springt automatisch wieder an, wenn:

- Die Leistung der Klimaanlage erhöht wird;
- Das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von ca. 4 km/h (2,5 mph) fährt;
- Die Bergabfahrkontrolle (HDC) oder ein Terrain-Response-Spezialprogramm ausgewählt wird;
- Der Ladezustand der Batterie absinkt;
- Der Unterdruck für den Bremskraftverstärker abgebaut wird (z. B. durch mehrmaliges Betätigen des Bremspedals bei abgestelltem Motor).

AUSSCHALTEN DES STOPP-START-SYSTEMS



Um das System auszuschalten (und dabei das automatische Abstellen/Wiederanlassen des Motors zu verhindern), die Taste **ECO** drücken. Die LED erlischt und bestätigt damit, dass das System ausgeschaltet ist.

Hinweis: Wird die Taste zum Ausschalten des Systems gedrückt, während der Motor automatisch abgestellt wird, springt der Motor automatisch wieder an.

Leuchtet die LED in der Taste beim Anlassen des Motors nicht auf, kann ein Systemfehler vorliegen. Bei Hilfsbedarf Ihren Land Rover Vertragspartner zu Rate ziehen.

ECO – AUTOMATISCHES ANLASSEN NACH ABWÜRGEN

Sollte der Motor ausgehen, kann er durch vollständiges Durchtreten des Kupplungspedals automatisch wieder angelassen werden.

Hinweis: Das automatische Anlassen nach dem Abwürgen funktioniert nur einmal. Wird der Motor ein zweites Mal abgewürgt, muss er auf normale Weise wieder angelassen werden.

SCHADSTOFFBEGRENZUNGSSYSTEM

Land Rover Fahrzeuge sind mit einem Schadstoffbegrenzungs- und einem Kraftstoffdampfrückhaltesystem ausgestattet. In vielen Ländern ist das unbefugte Verändern, Modifizieren oder Ersetzen dieser Ausrüstung verboten und kann bei Missachtung der Gesetze strafrechtlich verfolgt werden.

Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierte Servicebetriebe sind für eine ordnungsgemäße Wartung und Reparatur dieser Systeme entsprechend ausgestattet.



Abgase enthalten giftige Substanzen und können zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.

- Abgase nicht einatmen.
- Den Motor in geschlossenen, unbelüfteten Bereichen nicht starten oder laufen lassen.
- Das Fahrzeug nicht mit geöffneter Heckklappe fahren.
- Die Auspuffanlage darf nicht verändert werden.
- Undichtigkeiten an der Auspuffanlage müssen sofort repariert werden.
- Wenn der Verdacht besteht, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen, dies sofort untersuchen lassen.

Hinweis: Ein zu niedriger Kraftstoffstand kann zu Fehlzündungen führen. Dadurch kann das Schadstoffbegrenzungssystem beschädigt werden.

DIESELRUßFILTER (DPF)

Dieselfahrzeuge, die mit einem Dieselrußfilter ausgerüstet sind, besitzen eine effizientere Schadstoffregelung. Die Rußpartikel in den Abgasen werden während des normalen Fahrens im Filter gesammelt.

Falls eine DPF-Meldung erscheint, benötigt der Filter einen Regenerationszyklus zur Selbstreinigung. Dazu muss der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht haben. Die Regenerierung findet in Abhängigkeit von den Fahrbedingungen automatisch in Intervallen von ungefähr 300–900 km (190–560 Meilen) statt.

Regenerierungsverfahren



Das Regenerierungsverfahren erzeugt hohe Temperaturen im DPF. Von der Unterseite des Fahrzeugs wird Hitze abgestrahlt – dies ist normal. Die erzeugte Hitze kann in der Nähe von entzündlichem Material wie langem trockenem Gras, Papier usw. einen Brand entfachen.

Die Regenerierung dauert normalerweise 10–20 Minuten und wird am besten erreicht, wenn das Fahrzeug mit stetigen Geschwindigkeiten zwischen 60 km/h (40 mph) und 112 km/h (70 mph) gefahren wird.

Die Regenerierung kann länger dauern, wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit auf 50 km/h (30 mph) reduziert wird.

Fahren über kurze Entfernungen oder bei kaltem Wetter:

Unter diesen Umständen kann es sein, dass der Motor seine normale Betriebstemperatur nicht erreicht. Die Regenerierung des Dieselrußfilters findet dann nicht statt und der Filter wird nicht gereinigt. Falls der Filter eine Regenerierung benötigt, der aktuelle Fahrstil jedoch nicht für die Durchführung geeignet ist, leuchtet ein Warndreieck auf der Instrumententafel auf und die Meldung **DPF voll. Siehe Handbuch** wird angezeigt. Dies stellt keine Störung dar. Die Regenerierung einleiten, indem das Fahrzeug vorzugsweise auf einer Hauptstraße oder Autobahn gefahren wird. Das Fahrzeug sollte ungefähr weitere 20 Minuten gefahren werden.

Sobald die Regenerierung abgeschlossen ist, erlöschen die Warnmeldungen.